

Inhaltsverzeichnis

I.	Landschaft und Natur	15
	1. Stauden	16
	2. Lech-Wertach-Gebiet	18
	3. Reischenau	20
	4. Drei Querschnitte durch den Landkreis	22
	5. Biotope	24
	6. Seltene Pflanzen	26
	Karten und allgemeine Literatur zu I.	28
II.	Vor- und Frühgeschichte	29
	7. Eine jungsteinzeitliche Siedlung der „Pollinger Kultur“ an der Gemarkungsgrenze Stadt Augsburg/Inningen und Stadt Bobingen	32
	8. Das frühbronzezeitliche Gräberfeld von Königsbrunn	34
	9. Bestattungssitten der späten Bronzezeit in Schwabmünchen	36
	10. Keltischer Adel im Wertachtal	38
	11. Hallstattzeitliche Grabfunde von Leitershofen	40
	12. Zur Fundkarte der Keltenzeit (1988)	42
	13. Frühkeltische Grab- und Siedlungsspuren	44
	14. Mittelatènezeitliche Brandschüttungsgräber nördlich von Thierhaupten	46
	15. Die römische Darre von Zusmarshausen	48
	16. Die römische Ziegelei von Westheim	50
	17. Römische Grabmale bei Wehringen	52
	18. Das römische Töpferdorf von Schwabmünchen	54
	19. Via Claudia Augusta	56
	20. Das Mithraeum in Königsbrunn	58
	21. Zwei bemerkenswerte Männergräber vom alemannischen Reihengräberfeld Gablingen	60
	22. Frauenschmuck aus dem Reihengräberfeld von Gablingen	62
	23. Die alemannische Besiedlung	64
	Chronologie der Ausgrabungen von 1988–2012	66
	Allgemeine Literatur zu II.	70
III.	Herrschaft und Politik	71
	24. Die Schlacht „auf dem Lechfeld“ im August 955	72
	25. Die Urkunde Bischof Ulrichs von 969	74
	26. Herrschaft und Wappen	76
	27. Neumünster – ein spätmittelalterliches Rodungsdorf	78
	28. Ausgrabungen auf dem Hauptburghügel der „Zusameck“ bei Dinkelscherben	80

29. Burg Markt	82
30. Sühnekreuze und das Sühnedenkmal in Ustersbach	84
31. Die Schlacht bei Zusmarshausen	86
32. Ämter und Herrschaften	88
33. Amtshäuser	90
34. Das Wappen des Landkreises	92
35. Kriegsnöte und Umbruch	94
36. Gebietsreform im 19. Jahrhundert	96
37. Gebietsreform im 20. Jahrhundert	98
38. Das Schulzentrum Neusäß	100
39. Das neue Amtsgebäude	102
Allgemeine Literatur zu III.	104
IV. Wirtschafts- und Sozialgeschichte	105
40. Märkte	106
41. Brauereien, Tafern- und Zapfenwirte	108
42. Die Öl- und Schleifmühle in Zusmarshausen	110
43. Der Zehentstadel von Großaitingen	112
44. Handwerk	114
45. Spitäler	116
46. Hausfleiß: Zeugnisse der Flachsbearbeitung	118
47. Zeugnisse der Schwabmünchener Strumpfstrickerei	120
48. Die Eisenbahn im Landkreis Augsburg	122
49. Feurio! Es brennt. Brandverhütung und Brandbekämpfung	124
50. Vom Chemiewerk zum Industriepark	126
51. Wasserkraft am Lech – Motor der regionalen Industrialisierung	128
52. Das Meitinger Werk der SGL Group	130
53. Das Klinikum Augsburg	132
Quellen und allgemeine Literatur zu IV.	134
V. Kirchen- und Frömmigkeitsgeschichte	135
54. Von der germanischen zur christlichen Religion	138
55. Ausgrabungen in der ehemaligen Eigenkirche des Eggelhofes bei Achsheim	140
56. Das Benediktinerkloster Thierhaupten	142
57. Das Benediktinerinnenkloster Holzen	144
58. Das Zisterzienserinnenkloster Oberschönenfeld	146
59. Die Äbtissin Caecilia Wachter (1742–1767)	148
60. Sankt Radegundis	150
61. Der Heilige Albert von Wörleschwang	152
62. Das Gnadenbild von Violau	154

63. Spanische Kreuze auf Kirchen, Kapellen und Häusern	156
64. Das Hl. Haus von Nazareth auf dem Kobel	158
65. Maria Hilf auf dem Lechfeld	160
66. Marianische Gnadenbilder aus Italien	162
67. Die Erz-Bruderschaft „Maria von Trost vom schwarzledernen Gürtel“ in Gabelbach	164
68. Pfarrer Anton Ginter, der große Förderer der Wallfahrt zum „Herrgöttle von Biberbach“	166
69. Votivtafeln – Zeugnisse menschlicher Nöte und göttlicher Hilfe	168
70. Votivkerzen in Andechs	170
71. Die Rieder Bruderschaftsmadonna	172
72. Bruderschaften	174
73. Sakrallandschaft: Kreuze, Bildstöcke und Feldkapellen	176
74. Der Judenfriedhof in Fischach	178
75. Die evangelische Kirche im Landkreis Augsburg	180
76. Alte Kirchenglocken	182
Allgemeine Literatur zu V.	184

VI. Kunstgeschichte . 185

77. Die romanische Klosterkirche in Thierhaupten	190
78. Biberbach, Gnadenbild des gekreuzigten Heilands, um 1220, sog. „Herrgöttle von Biberbach“	192
79. Hainhofen, Pfarrkirche: Freskenzyklus mit Passionsdarstellungen im ehemaligen Chor (jetzt Sakristei), Ende 14. Jahrhundert	194
80. Gotische Kirchtürme in Zusamzell und Willmatshofen	196
81. Das Ursula-Schiff in Rommelsried und die Gruppe der 14 Nothelfer in der Eggelhof-Kapelle	198
82. Die Darstellungen des Marientodes in Bonstetten und in Täferlingen	200
83. Die Strigel-Tafeln aus Münster in Budapest	202
84. Der Bieselbacher Altar von Daniel Mauch	204
85. Das Hohenrainerische Familienepitaph in Welden	206
86. Die Wandmalereien im Chor der Filial- und Wallfahrtskirche „Unsere Liebe Frau“ in Ehingen	208
87. Renaissance – Violau und Gennach	210
88. Der Hochaltar der Frauenkapelle zu Schwabmünchen	212
89. Biberbach, ein Bau des Vorarlbergers Valerian Brenner	214
90. Die Stuckaturen in der Pfarrkirche Mickhausen und in der Wallfahrtskirche Kimmach	216
91. Der Figurenstuck in der Klosterkirche Holzen	218
92. „Unsere Liebe Frau“ in Bobingen und die Pfarrkirche Westendorf	220
93. Die Dossenberger aus Wollishausen	222

94. Dossenberger-Bauten im Landkreis	224
95. Die Kirchtürme in Oberschöneberg und Batzenhofen, Werke von Joseph Meitinger aus Ustersbach	226
96. Violau, Rokoko-Altar vor Barock-Altar	228
97. Die „Sieben Zufluchten“ von Johann Rieger in Hainhofen	230
98. Die Fresken in Markt von Johann Georg Wolcker	232
99. Die Fresken in Mödishofen von Vitus Felix Rigl	234
100. Die Fresken in Häder-von Joseph Mages	236
101. Die Fresken im Eggelhof von Johann Baptist Enderle	238
102. Grimoldsried, Madonna, wohl von Lorenz Luidl, um 1700	240
103. Holzen: Das Christkindl bei den Nothelfern (E. B. Bendel)	242
104. Johann Joachim Günther: Lindgraben, Kapelle zur Schmerzhafte Muttergottes, Pietá (Zuschreibung), um 1750	244
105. Die Pfarrkirche in Langweid – ein stilreiner Bau des frühen Klassizismus	246
106. Die Malerbrüder Scherer aus Ettelried	248
107. Ferdinand Wagner	250
Allgemeine Literatur zu VI.	252
VII. Brauchtum	253
108. Der Schäfflertanz in Dinkelscherben	256
109. Der Funken in Langenneufnach und das Jaudus-Verbrennen in Thierhaupten	258
110. Heilige Gräber	260
111. Maiala und Maibäume	262
112. Der Wasservogel	264
113. Das Radegundisfest in Waldberg	266
114. Weihnachtsskrippen	268
115. Täufingstracht in Schwaben	270
116. Schmiedeeiserne Grabkreuze	272
117. Andachtsbildchen	274
Allgemeine Literatur zu VII.	276
VIII. Die Sachkultur des Volkes	277
118. Bauernhöfe des 16./17. Jahrhunderts – Stadtbergen und Leitershofen	278
119. Ein Hiltenfinger Bauernhof im Jahre 1681	280
120. Große Höfe	282
121. Sölden, die Anwesen der Dorfhandwerker	284
122. Stüberlhaus und Pfründhäusle	286
123. Gesimsbänder und Traufknoten	288
124. Häuser unter dem Schutz der Heiligen	290
125. Möbel in der Schlafstube	292

126. Ländliche Möbel im Museum der Stadt Schwabmünchen (I. Betten)	294
127. Ländliche Möbel im Museum der Stadt Schwabmünchen (II. Verwahr Möbel)	296
128. Teller- und Schüsselräme	298
129. Das Lechfeldmuseum Königsbrunn – Spielzeug	300
130. Kleidung im 18. Jahrhundert	302
131. Tracht des 19. Jahrhunderts auf Votivtafeln	304
132. Trachtengraphik – „Bauer und Bauer-Mädchen aus der Gegend zwischen Augsburg und Ulm“	306
133. Historische Tracht in Thierhaupten	308
134. Trachtenteile im Heimatmuseum Schwabmünchen	310
Allgemeine Literatur zu VIII.	312
Abkürzungen	313
Literatur und Quellen	316
Autorenverzeichnis	330
Bildnachweise	331
Geografisches Register	332